

Happy Birthday, Hiro!

Von Yuminewsx3

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Birthdayparty	2
Kapitel 2: In the morning	10

Kapitel 1: Birthdayparty

HAPPY BIRTHDAY HIROOOO!!

Eigentlich hatte Teruki sich richtig auf diesen Abend gefreut. Sein bester Freund und gleichzeitig Bandkollege wurde heute endlich 20.

Das hieß, Hiro konnte von nun an wirklich tun und lassen was er wollte. Naja, und dass musste natürlich gefeiert werden. Denn in letzter Zeit wurde doch schon sehr oft über Hiro gesprochen. Sachen wie "das alles ist viel zu viel" und "er ist viel zu jung für so was" waren oft im Gespräch. Doch das sollte sich von heute an auch erledigt haben.

Doch um wieder drauf zurück zu kommen, diese Vorfreude hielt leider nicht wirklich lange an. Als Teru sich in dem kleinen Raum, den sie extra für die kleine Party für Hiro organisiert hatten umschaute, war ihm so gar nicht nach guter Laune.

Obwohl er extra alles so schön vorbereitet hatte, mit Hilfe des Staffs den Kuchen für Hiro besorgt hatte und ihm sogar noch extra ein Geschenk gemacht hatte, schenkte der Frontmann ihm keinerlei Aufmerksamkeit.

Hiroki saß mit dem Rücken zu ihm und redete mit seinen Bandkollegen und Freunden die heute extra aufgetaucht waren um mit ihm zu feiern.

Normalerweise hätte das Verhalten des jüngeren ihn gar nicht so gestört, denn er war ja derjenige der Geburtstag hatte, doch Teru merkte das mit Hiro heute irgendwas nicht stimmte.

Schon bevor die Party überhaupt begonnen hatte tauchte er schon ein wenig angetrunken hier auf und verhielt sich anders als sonst.

Natürlich hatte Teru schon öfters mal mitbekommen das Hiroki ein oder zwei Bierchen getrunken hatte, doch er hatte ihn noch nie angetrunken oder betrunken erlebt. Und wenn das Resultat so aussah wie heute, dann wollte Teru es auch garnicht erleben. Denn diese abweisende Haltung des jüngeren tat irgendwie schon weh. Hiroki hatte noch nicht einmal sein Geschenk geöffnet. Er hatte es einfach vor sich auf den Tisch gelegt und es bis jetzt dort ungeöffnet liegen lassen.

Teru seufzte und lehnte sich zurück in die Sofapolster, holte sein Handy aus der Hosentasche und spielte damit rum. Aus dem Augenwinkel bekam der Gitarrist dann mit das Hiro sich nun neben Gen, einen Freund der Band, gesetzt hatte und mit ihm herumalberte. Als er schließlich in die Richtung der beiden schaute blieb für einen kurzen Moment sein Herz stehen und seine Augen weiteten sich.

Hiro saß doch tatsächlich vor Gen und küsste ihn! Er küsste ihn. Auf den Mund. Teru konnte das Gelächter der anderen wahrnehmen und das triumphierende lächeln von Hiroki als er sich schließlich wieder in eine normale Sitzposition positionierte und danach aber gleich schon wieder aufstand.

"So, und jetzt is' Sasaki dran!" rief Hiro und lief schon auf seinen Freund zu der schon die Hände hob und dann vergebens versuchte Hiro von sich runter zu bekommen. An diesem Punkt schaute Teruki weg und starre einfach nur auf seine Hände die er mit dem Handy in seinen Schoß fallen gelassen hatte.

Ihm war sehr wohl bewusst das der Alkohol an Hiros Verhalten nicht ganz unschuldig war, doch trotzdem machte es dem Gitarristen zu schaffen sowas mit anzusehen. Auch wenn er es nie richtig zugeben wollte, aber er war schon immer eifersüchtig gewesen wenn jemand so nahem bei Hiro war oder ihn gar noch auf irgendeine -für ihn- nicht freundschaftliche Art anfasste. Er wusste auch, das er nicht das Recht hatte eifersüchtig zu sein, da er solch eine Beziehung mit Hiro ja nicht hatte, aber er konnte nichts dran ändern das es einfach so war. Er konnte nun mal nicht ändern dass er in Hiroki verliebt war...

Teru versuchte dem ganzen gar keine Aufmerksamkeit mehr zu schenken und zog seine Beine an, lehnte seinen Kopf an diese und schloss für einen Moment die Augen. Was genau er nun davon halten sollte, das ein gewisser Hiroki nun von einem zum anderen rennen musste und alle abknutschen musste wusste er selber nicht. Er wusste nur das er dadurch noch schlechtere Laune bekam und so langsam einfach nur noch nach Hause wollte.

Mit halb geöffneten Augen schaute Teruki auf sein Handy um nachzuschauen wie viel Uhr es war. Er wunderte sich selbst als er bemerkte wie spät es doch schon war und das Hirokis Geburtstag eigentlich schon lange vorbei war.

Als er plötzlich ein leichtes tippen auf seinem Kopf wahrnahm fuhr er vor Schreck ein wenig zusammen doch richtete sich danach auf. Vor ihm stand Hiro der ihn niedlich anlächelte.

"Teru~, is' was passiert? Du bis' so still heut'..." sagte Hiro und setzte sich dabei gleich neben seinen Freund. Teruki konnte deutlich hören das Hiro schon nicht mehr angetrunken war sondern schon ein wenig mehr intus hatte. Er räusperte sich und schüttelte leicht den Kopf.

"Nein, alles okay. Ich bin nur schon ein wenig müde." sagte er ruhig. Hiro seine Gefühle nun so einfach an den Kopf zu knallen und zuzugeben das er völlig eifersüchtig wegen des Verhalten des jüngeren war erschien Teru gerade nun ein wenig unpassend, deshalb sprach er auch nichts davon an. Doch der Jüngere schien davon sowieso nichts mitbekommen zu haben denn der rückte nur ein Stück näher.

"Na dann is' ja gut! Ich dacht' schon du has' schlechte Laune." nuschelte er und schaute plötzlich suchend durch den Raum. Teru folgte seinem Blick und bekam dadurch gar nicht mit das Hiro seinen Blick inzwischen wieder nur auf ihn gerichtet hatte und mit dem Kopf noch näher zu seinem Gesicht kam. Als Teruki dann wieder zu Hiroki schaute spürte er plötzlich dessen Lippen auf seinen. Seine Augen weiteten sich und er versuchte aus Reflex zurück zu weichen doch Hiro legte eine Hand in seinem Nacken und drückte ihn nur noch mehr gegen sich.

Teru konnte gerade nicht wirklich glauben was passierte. Hiro merkte dass er ihn wegdrückte, warm hörte er dann nicht auf? Für einen Moment schaffte er es den Sänger von seinen Lippen zu befreien.

Doch plötzlich verlor Teruki auch noch das Gleichgewicht, kippte samt Hiro zur Seite und landete auf dem Boden. Hiro, der genau auf dem Gitarristen landete, nutze diese Situation und küsste Teru erneut. Dieses Mal aber nicht so aufdringlich sonder eher

sanfter. Und erneut setzte Teruki an den Sänger von sich weg zu drücken doch die Bewegungen von Hiro's Lippen die er sanft auf seinen spürten hielten ihn plötzlich davon ab. Auch wenn er wusste das Hiro das nur tat weil er schlicht und ergreifend einfach viel zu viel getrunken hatte und das alles sowieso als Spiel sah fand er nicht die Kraft den jüngeren wieder von sich runter zu schieben. Doch er erwiderte den Kuss auch nicht.

Als er weiter darüber nachdachte sickerte sein gesunder Menschenverstand dann doch irgendwann mal wieder zu ihm durch und er schaffte es dann doch Hiro leicht von sich weg zu drücken. Der schaute ihn mit halbgeöffneten Augen an und wollte gerade etwas sagen doch Teru unterbrach ihn.

"Was soll der Blödsinn?" sagte er in einem genervten Ton. Umso mehr Teru darüber nach dachte um so mehr ärgerte er sich darüber das er es überhaupt so weit hatte kommen lassen.

"Teru, ich..." setzte Hiroki an doch Teruki unterbrach ihn erneut.

"Spar dir das! Und mach sowas nicht nochmal.." sagte er leise, schob Hiro schon ein wenig grob von sich und stand auf. Er lief zurück zum Ende des Sofas wo er seine Jacke abgelegt hatte, zog diese dann über und ging nach draußen. Dabei bemerkte er garnicht Hiro's verletzten Ausdruck als er dem Gitarristen hinterher schaute.

Da hatte dieses Kind es doch tatsächlich geschafft ihn sogar noch zum heulen zu bringen. Schlimmer konnte der Abend nicht garnicht mehr werde, dachte sich Teruki und wischte sich beim gehen mit dem Arm die paar Tränen aus dem Gesicht die es doch tatsächlich geschafft hatten aus seinen Augenwinkeln zu kullern. Normalerweise war Teru gar nicht so sentimental, doch auch er hatte ein wenig getrunken und das Verhalten des jüngeren ließ ihn, wenn er ehrlich war, schon ein wenig verzweifeln.

"Teruki~!!" Der Gitarrist verdrehte nur die Augen als er die Stimme von Hiro hinter sich hörte.

"So viel zu "schlimmer kann es nicht mehr werden". Ich sollte einfach meine Klappe halten..." murmelte er vor sich hin und beschleunigte seinen Gang ein wenig. Er hatte gerade wenig Lust auch nur ein Wort mit dem Frontmann zu reden doch der machte es ihm nicht gerade leicht. Kurze Zeit später spürte Teru plötzlich wie er ihn hinten an der Jacke festhielt und somit zum stehen brachte.

"Man Teru, jetzt warte doch mal!" Sagte Hiro und ließ ihn dann los. Doch gleich daraufhin packte er seinen Arm und brachte ihn dazu sich umzudrehen. Als ihre Augen sich für einen Moment trafen schaute Hiroki ihn ein wenig erschrocken an.

"Du...hast du geweint?!" fragte er verwirrt. Teruki schaute zur Seite und schüttelte den Kopf.

"So ein Blödsinn. Hab ich nicht. Ich bin nur müde und würde jetzt gerne nach Hause gehen wenns recht ist." sagte er in einem unfreundlichen und genervten Ton. Er sah das Hiro anfang zu schmallen und seine Arme verschränkte.

"Warum willst du denn schon nach Haus'? Und warum bis' du grad eben so sauer geworden? Das war doch nur Spaß..." sagte er und schaute ihn fragend an.

Teruki verdrehte wieder die Augen und seufzte.

"Weil ich es nicht lustig fand?! Es nervt mich einfach nur..."

"Aber bei Sho hast du's auch schon mal gemacht. Warum bist du dann sauer auf mich wenn du's selber auch machst!" fragte Hiro ihn und schaute dabei wirklich ernst.

Teruki merkte das Hiro langsam sauer wurde. Ein Verhalten dass er gar nicht nachvollziehen konnte. Er war derjenige der sauer sein konnte...oder auch nicht. Naja, auf jeden Fall wusste er nicht warum Hiroki jetzt mit Gegenargumenten ankam.

"Ja, auf die Wange, nicht auf den Mund! Das ist was komplett anderes! Außerdem lauf ich nicht zu jedem x beliebigen Typen und knutsch mit dem dann rum." So langsam wurde auch Teruki ziemlich wütend. Er hatte keine Lust jetzt mit Hiro zu reden. Er wollte einfach nur noch nach Hause und sich in sein Bett verkriechen.

"Is' das dein ernst? Das sind alles meine Freunde und mein Gott, es war nur Spaß! Seit wann stellst du dich wegen sowas so an?! Was is' los mit dir heut'?"

"Dann mach so einen Spaß halt mit deinen Freunden, ist mir jetzt auch egal. Aber lass mich aus diesem Blödsinn heraus!" schrie er Hiro schon fast an. Teruki konnte sehen wie seine Augen sich langsam ein wenig mit Tränen füllten. Er schaute den Sänger erschrocken an. Vielleicht war er diesmal doch etwas zu weit gegangen mit seinem Ton und Worten.

"Das mit dir war kein Blödsinn du Idiot!" schrie Hiro ihn auch an, drehte sich um und ging. Teruki schaute ihm nur perplex nach und regte sich nicht, bis er erst mal verstand was Hiro damit meinte. Doch richtig glauben konnte er es trotzdem nicht ganz. Grade eben hatte Hiro doch noch was anderes gesagt?! Er entschied sich dazu Hiro nach zu gehen und stellte sich dem dann auch einfach in den Weg so das er nicht weiter gehen konnte.

"Hiro, warte. Wie meinst du das nun jetzt?" Als Hiro dann seinen Kopf hob sah Teru das er wirklich angefangen hatte zu weinen. Eigentlich hätte Teru es sich schon denke können, denn der Sänger war sowie richtig sensibel in solchen Dingen. Und wenn dann auch noch Alkohol im Spiel war war es eigentlich offensichtlich das sowas schnell passieren konnte.

Erst jetzt merkte Teruki was er da eigentlich tat. Es war Hiros Geburtstag und er hatte nichts besseres zu tun als das Geburtstagskind zum weinen zu bringen und sich selbst zu bemitleiden! Toll gemacht, dachte er sich nur.

"T-tut mir leid. Ich wollte dich nicht zum weinen bringen." sagte Teruki nun leise und strich dem jüngeren sanft einige Tränen von seiner Wange. Hiroki schaute ihn traurig

an und schüttelte den Kopf.

"Schon okay. Teru, ich will' mich nich' mit dir streiten...Tut mir leid wenn ich was gemacht habe was du nicht wolltest. Ich wollt' dir in keinster Weise irgendwie zu Nahe treten oder so.." sagte Hiro leise und schaute dabei traurig auf den Boden.

"Das war gar nicht der Grund warum ich so sauer war. Mich hat es einfach nur... gestört das du die anderen abknutschen musstest. Ich weiß ich hab kein Recht sauer oder eifersüchtig darüber zu sein aber ich kann es auch nicht ändern das ich es einfach bin.." Bei diesen Worten hob sich Hiros Kopf schon fast ruckartig und er schaute Teruki verwirrt an. Da wurde Teru erst bewusst was er da gerade gesagt hatte und er gab sich seelisch erstmal eine Ohrfeige.

"Du warst eifersüchtig?" Fragte Hiro.

"A-also...naja, du...du hast mich den ganzen Abend lang irgendwie ignoriert also nicht wirklich beachtet. Noch nicht mal mein Geschenk hast du aufgemacht..." stotterte Teruki ein wenig vor sich hin und schaute verlegen zur Seite.

"Ich wollte mir das Geschenk extra bis zum Schluss aufheben...Und ich hab dich gar nicht ignoriert. Im Gegenteil, ich bin doch sogar gerade eben zu dir gekommn'."

"Na toll, dein "spaßiger", impulsiver Kuss hat die Sache da aber nicht gerade besser gemacht.." sagte Teruki leise eher zu sich selbst doch natürlich bekam Hiroki das mit.

"Ich hab dir gerade eben schon gesagt das es bei dir kein Blödsinn gewesen is'... Der Kuss war...sehr wohl ernst gemeint.." Teruki konnte Hiro kaum verstehen da er plötzlich so leise sprach, doch er war sich sicher das er sich nicht verhöhrt hatte. Er schaute den Sänger nur fragend an doch der schaute natürlich wieder auf den Boden.

Als er nun endlich den Kopf wieder hob und gerade etwas sagen wollte hörten die beiden Sho's Stimme.

"Jungs, was macht ihr hier draußen? Wir vermissen euch schon, kommt wieder rein!" rief der Gitarrist ihnen zu und verschwand auch schon gleich wieder im Gebäude.

"Kommst du wieder mit rein, Teru?" fragte Hiroki ihn schüchtern. Teru musste ein wenig schmunzeln als er den kleineren so sah. Haare ein wenig wirr und natürlich dieser Hundeblick. Über das was gerade vorgefallen war konnten sie auch noch später reden. Auch wenn Teru doch schon ganz schön verwirrt war und er nicht richtig wusste wie er über Hiros Aussage bezüglich des Kusses denken sollte. Doch das schob er jetzt alles erstmal bei Seite. Er wollte Hiro den Geburtstag nicht noch mehr versauen als er es mit seiner kindischen Art eh schon getan hatte. Deshalb nickte er auch nur stumm als Antwort auf seine Frage. Der schien sehr davon angetan zu sein, denn es legte sich ein breites lächeln auf seine Lippen und gleich darauf schnappte er sich Terukis Hand und zog ihn wieder zurück zum Gebäude.

"Sehr gut! Mir ist es nämlich wichtig das du bei allem dabei bist! Wir haben ja noch nich' mal richtig Fotos gemacht!" rief Hiroki fröhlich und verschränkte seine Finger mit denen des Gitarristen. Der schaute auf ihre Hände und freute sich über die Worte des

Sängers. Und sein Herz schien sich auch ziemlich darüber zu freuen, denn es schlug wie verrückt.

Auch wenn man immer noch deutlich hören konnte das Hiro getrunken hatte machte es ihn wahnsinnig glücklich so etwas aus dem Mund des Jüngeren zu hören.

Als sie dann auch wieder in dem kleinen Partyraum waren setzten die beiden sich zu ihren Freunden in die Runde.

"Leute, wir müssen noch' Bilder machen'!" rief Hiroki dann auf einmal.

Ab dem Zeitpunkt an verlief der Abend eigentlich doch noch ganz lustig. Hiro setzte sich diesmal auch neben Teruki und legte einen Arm um seine Schultern. Irgendwann fing er sogar nochmal an zu heulen, aber nicht wegen Teru sondern einfach weil er so glücklich darüber war, das er -wie er sagte- "so tolle Freunde hatte". Terukis Geschenk machte er dann auch noch auf und Hiros Gesichtsausdruck nach zu Urteilen freute er sich sehr darüber. Ohne Vorwarnung schlang Hiro seine Arme um Teru und bedankte sich bei ihm. Der lief daraufhin erstmal wieder rot an und schaute verlegen auf den Boden.

Als die Party dann langsam zu Ende ging und ein paar Gäste dann auch schon den Rückweg antraten bemerkte Teru das Hiro an seiner Schulter eingeschlafen war.

"Na war ja klar das Hiro natürlich als erstes hier wegpennen muss. Naja, so viel wie der heute getrunken hat ist das kein Wunder." scherzte Sho und pikste dem Sänger leicht in die Seite. Der gab nur ein Grummeln von sich, zog seine Beine an und schmiegte sich noch mehr an Teruki indem er einen Arm um den Bauch des älteren legte. Teru merkte wie sein Herz wieder anfang schneller zu schlagen und er ein wenig rot wurde.

"Aww~ scheint als wärst du ziemlich bequem, Teru!" sagte Maki und zwinkerte ihm zu.

"Hey, soll das heißen das ich fett bin, oder was? Naja, wie auch immer, ich glaube ich bringe diesen kleinen Idioten jetzt mal nach Hause." sagte Teruki und musste dabei ein wenig lachen, als er den fertigen Gesichtsausdruck von Hiro sah, der sich immer noch an ihn kuschelte.

"Na, den zu wecken bekommst du glaube ich nicht mehr hin." sagte Sho und lachte.

"Hmm, da wirst du wohl recht haben. Na dann eben so..." murmelte Teru und drehte sich so dass Hiro nun auf seinem Rücken lag. Als er aufstand legte er Hiros Arme um seinen Hals und hob ihn mit hoch. So hatte er den jüngeren sicher auf seinem Rücken.

"Wir werden hier noch ein wenig aufräumen aber dann verschwinden wir auch. Sei vorsichtig mit dem pinken etwas da auf deinem Rücken und kommt gut zu Hause an. Wir sehen uns dann am Montag." sagte Nori und hielt Teruki die Tür auf. Der schnappte sich daraufhin Hiros und seine Jacke und nickten den anderen noch mal dankend zum Abschied zu.

Hiros Wohnung lag ungefähr nur 15 Minuten entfernt doch er schaffte es trotzdem in der Zeit wach zu werden.

"Teru~ Mir is' kalt..." nuschelte er in Terukis Hals und drückte sich noch mehr an

diesen. Teru lächelte nur und schüttelte leicht den Kopf.

"Beschwere dich nicht, ich bin hier derjenige der sich darüber beschweren sollte das man dich schon nach Hause tragen muss. Außerdem sind wir fast da."
Von Hiroki kam nur ein unzufriedenes Grummeln worüber Teru wieder lachen musste.

Als sie dann bei Hiro zu Hause ankamen versuchte der Gitarrist erstmal den Schlüssel aus Hiros Jackentasche zu fischen. Und als ihm das dann irgendwann auch gelang betrat er die Wohnung, zog sich seine Schuhe aus und ging sofort in Hiros Schlafzimmer, wo er den jüngeren erstmal in seinem Bett ablegte. Der zog dann auch gleich die Decke über sich und vergrub das Gesicht in eines der Kissen.

"Hey, nicht sofort wieder einschlafen. Zieh dir erstmal was anderes an sonst ist es viel zu unbequem...außerdem stinkst du." sagte Teru schmunzelnd und zog Hiroki die Decke wieder weg. Der blieb trotzdem für einen kleinen Augenblick liegen und rappelte sich erst auf als Teru ihn erneut aufforderte was anderes anzuziehen. Hiro schaute ihn mit verstrubbeltem Haar und halb geöffneten Augen an und fing dann langsam an sein Hemd auszuziehen.

"Du bleibst doch hier, ne~?" fragte Hiro als er gerade versuchte sein Tshirt über den Kopf zu ziehen.

Da Teru sich den nächsten Tag sowieso mit Hiro verabredet hatte weil sie noch nach einer neuen Gitarre zusammen schauen wollten sprach nichts dagegen dass er heute auch bei Hiroki bleiben konnte. Also nickte Teru nur kurz, stand dann aber auf und ging zur Tür.

"Ich geh aber erst noch duschen. Ich hab nämlich keine Lust so stinkend einzuschlafen." sagte er und sah nur wie Hiro ihn abwinkte und sich seiner Hose widmete.

Als Teruki dann schließlich auch fertig mit duschen war, sich mit einem Handtuch die Haare etwas trocken rubbelte und sich frische Sachen angezogen hatte die er noch bei Hiro hatte weil er schon ziemlich oft bei dem jüngeren übernachtete ging er leise wieder ins Schlafzimmer. Eigentlich schliefen Teru und Hiro öfters mal in einem Bett doch er war sich nicht wirklich sicher ob er heute nicht doch lieber auf dem Sofa im Wohnzimmer schlafen sollte nachdem was heute vorgefallen war und gesagt wurde. Doch darüber entschied Teru sowie so nicht da er plötzlich Hiro hörte der sich im Bett aufsetzte und ihn müde ansah.

"Kommst du nun endlich mal. Mir is' immer noch kalt.." sagte Hiroki muffelig und schaute Teru dabei erwartungsvoll an. Der entschied sich dann auch dazu sich zu dem jüngeren zu legen, machte das Licht aus und ging dann zum Bett. Als er sich auf die weiche Matratze legte spürte er wie Hiro näher rutschte, seinen Arm wieder um Terus Bauch legte und sein Gesicht in den Hals den Gitarristen vergrub.
Terus Herz begann sofort wieder wie bekloppt zu schlagen doch er legte ebenfalls einen Arm um den kleineren und streichelte ihm kurz über die Haare.

"Scheint als wärst du ziemlich anhänglich wenn du betrunken bist." scherzte Teruki doch er wusste das Hiro schon eingeschlafen war. Noch bevor er sich über den

heutigen Abend mehr Gedanken machen konnte schlief auch er ein.

Kapitel 2: In the morning

Als Hiroki am nächsten Morgen wach wurde wunderte er sich ob er seinen Kopf gestern ein paar Mal gegen eine Wand geschlagen hatte oder ob solche Schmerzen wirklich nur vom Alkohol kommen konnten. Erst als er ein paar Minuten wach war bemerkte er das er seinen Arm unter Terukis Tshirt und dann auch noch um seinen Körper gelegt hatte. Ein wenig erschrocken war er schon darüber was er im Schlaf nicht alles tat, doch trotzdem musste Hiroki zugeben dass sich Terus Haut unter seinem Arm doch sehr angenehm warm anfühlte.

Plötzlich spürte er das Teru sich regte und wach wurde. Wie aus Reflex zog Hiro seinen Arm weg und drehte sich um so dass er mit dem Rücken zu dem Gitarristen lag. Doch er hatte nicht damit gerechnet das das Bett dort schon endete. Deshalb flog er mit voller Wucht vom Bett und landete auf dem Boden.

"Hiro? Alles okay bei dir?" Hörte er Terukis vom Schlaf noch müde anhörende Stimme. Der lehnte sich daraufhin zur anderen Seite des Bettes um nach Hiroki zu schauen.

"Ahh~ natürlich nicht." sagte er, setzte sich auf und rieb sich den Kopf.

"Warum liegst du aufm Boden?" fragte Teru ihn amüsiert.

"Blöde Frage...weil du dich so breit in meinem Bett machst!" sagte er und versuchte aufzustehen. Dabei verlor er das Gleichgewicht doch Teruki hielt ihn schnell am Arm fest sodass er nicht wieder fiel. Dabei waren sich die beiden plötzlich sehr Nahe und Hiroki schaute Teru direkt in die Augen. Für einen Moment konnte er nichts weiteres als sein lautes, pochendes Herz hören. Er spürte plötzlich das seine Wangen verräterisch rot wurden und gleich darauf senkte er den Blick wieder und räusperte sich.

"Danke...ich...ich bin eben duschen.." murmelte er und drückte sich ein wenig von Terus Körper weg. Teruki sagte garnichts dazu und schaute Hiroki nur nach als er daraufhin das Zimmer verließ und die Tür hinter sich schloss. Doch nach ein paar Sekunden flog die Tür wieder auf und Hiro kam wieder rein gelaufen und setzte sich neben Teru aufs Bett.

"Nein, wenn wir jetzt nicht drüber reden dann traue ich mich gar nicht mehr!" sagte er und es klang so als hätte er das eher zu sich selbst gesagt als zu Teruki, der ihn nur verwirrt ansah.

"Weißt du, obwohl ich gestern echt viel getrunken habe, kann ich mich noch an alles sehr gut erinnern. Naja, außer wie ich ins Bett gekommen bin..aber das ist auch egal!" Sagte Hiro und schüttelte mit dem Kopf. Dann schaute er zu Teru hoch und sah ihn an. Er spürte wie sein Herz förmlich ausrastete vor Aufregung.

"Teruki, ich wollte dir gestern den ganzen Abend schon was sagen, nur, ich wusste nicht wie und dann warst du irgendwie so schlecht drauf und da hatte ich mich eh nicht mehr getraut deshalb bin ich dir auch aus dem Weg gegangen...naja und irgendwann wusste ich sowieso nicht mehr so recht was ich tat. Beziehungsweise, ich wusste schon noch was ich tat aber nicht wie ich es tat und naja..." Hiroki fing an total

verwirrtes Zeug zu reden wo Teru einfach nichts mehr draus schließen konnte. Deshalb hob er auch eine Hand womit er Hiro zum schweigen brachte.

"Warte warte warte! Ich komme gar nicht mehr mit! Also erstens Mal: Du gibst also zu dass du mir aus dem Weg gegangen bis?! Und...was wolltest du mir den ganzen Abend lang sagen? Hiro, du musst schon sagen was du meinst, sonst verstehe ich nur Bahnhof."

Teru bemerkte wie nervös Hiro auf einmal war. Er spielte die ganze Zeit mit den Finger an der Decke rum auf der er drauf saß und schaute mit roten Wangen auf seine Beine.

"Also, ja...schon irgendwie, weil ich nicht wusste wie ich dir das sagen sollte. Und um ehrlich zu sein weiß ich das immer noch nicht..." sagte der Sänger schon fast kleinlaut.

Er zuckte vor Schreck ein wenig zusammen als Teruki ihm plötzlich sanft durch die pinken Haare wuschelte und leise lachte.

"Weißt du, wenn du noch nicht bereit bist es zu sagen, dann ist das nicht schlimm. Lass dir Zeit, Kleiner." sagte er und schaute Hiro dabei so niedlich an das er diesmal wirklich befürchtete sein Herz würde jeden Moment aus seinem Brustkorb springen.

"Ich werde dann mal Kaffee machen, hm?" sagte Teruki und stand auf.

Hiroki schaute seinem Freund dabei zu wie er aufstand und zur Tür gehen wollte. Doch ohne groß darüber nach zudenken griff er die Hand des Gitarristen und zog ihn wieder zu sich zurück aufs Bett. Dabei landete Teruki halb auf ihm wodurch die beiden sich schon wieder so nahe waren.

"T-tut mir leid.." flüsterte Hiro und schaute Teru dabei in seine braunen Augen. Was genau im nächsten Moment geschah wusste er nicht denn richtig darüber nachdenken konnte er nicht mehr. Er spürte plötzlich nur Terukis weiche Lippen auf seinen. Von wem genau der Kuss jetzt ausging wusste er selber nicht aber das war ihm gerade auch völlig egal. Er spürte plötzlich wie Teru sich von ihm runter drehte, seinen arm um ihn legte und ihn somit näher zu sich zog und somit auch den Kuss verstärkte. Hiro seufzte leicht als er spürte wie Terus Hand sich unter sein Tshirt zu seinem Rücken hoch schlich und sanft darüber streichelte. Teru unterbrach den Kuss und lächelte Hiro nur an. Er hob seine Hand und strich dem Sänger ein paar von seinen pinken Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Teru, ich liebe dich." flüsterte Hiro. Für einen Moment schaute Teruki ihn leicht erschrocken an doch dann lächelte er wieder.

"Das war es also was du mir sagen wolltest. Hast dich also doch noch getraut es mir bewusst zu sagen." sagte er und plötzlich legte sich ein noch größeres lächeln auf seine Lippen. Hiro schaute ihn ein wenig verwirrt an.

"Bewusst? Was meinst du damit?"

"Naja, ich weiß ja nicht ob du das weißt aber, du redet im Schlaf. Und das ziemlich deutlich." sage er.

Hiros Augen weiteten sich als er begriff was Teruki ihm damit sagen wollte.

"Du meinst...ich hab im Schlaf gesagt das..." Hiro schaute Teru ungläubig an doch der nickte nur amüsiert.

"Ah~ oh man..." jammerte Hiro und ließ sein Kopf gegen Terus Brustkorb fallen. Er spürte wieder das er ziemlich rot wurde.

Das war ihm schon ganz schön peinlich. Jetzt hatte er sich endlich mal getraut dem jüngeren seine Liebe zu gestehen und jetzt fand er raus, das der das aber schon wusste. Und dann auch noch durch so einen peinlichen Grund.

Teruki lachte nur und legte seine Hand auf Hiros Kopf, streichelte sanft darüber und vergrub sein Gesicht in seinen Haaren.

"Ist doch nicht schlimm, Hiro. Ich bin froh das du es mir gesagt hast. Das macht mich wirklich glücklich. Ich liebe dich auch." Den letzten Satz flüsterte er in Hiros Ohr und gab ihm danach einen Kuss auf seine erhitzte Wange. Von Hiro kam nur ein undefinierbares Geräusch als er sich noch näher an Terus Körper kuschelte.

-ENDE-